

Hof-Sprint in Tauperlitz auf dem Quilitzsee

Der Quilitzsee ist gerade mal 500 m lang und nicht einmal 100 m breit. Ein Eldorado für die Kanurennsporth-Sprinter. Es sind nicht nur Deutsche, die es Jahr für Jahr an die hervorragende organisierte Wettkampfstrecke zieht.

So trafen sich auch in diesem Jahr knapp 1 000 Aktive, um die Herbstmeister im Kanurennsporth zu küren. Mittendrin eine 16-köpfige Abordnung des Sandersdorfer Kanu-Verein e.V., welche in so manchem Rennen ein ernsthaftes Wort mitzureden hatte.

Immerhin war Tabea Gabelunke, die Vize-Deutsche Meisterin, extra aus Leipzig zu ihrem Heimatverein dazu gestoßen und konnte 12 Medaillen in allen Farben gewinnen.

Aber auch der junge Jonas Prehl zeigte im kalten Frankenwald seiner Konkurrenz die kalte und breite Schulter. Immerhin gewann er in seiner Altersklasse, genau wie sein Vorbild Tabea, den Pokal. 5 Medaillen konnte er insgesamt sein Eigen nennen.

Im Erwachsenen-Bereich kämpften mit Felix Roth, Tobias Jäschke, Tobias Gabelunke, Giovanni Detrich, Conrad Frey, Eric Lang, Heide-Marie Schulz, Steffi Warzecha und Lisa + Annette Rückleben einmal mehr um die Medaillen und Pokale mit. Hierbei konnte auch der Eine oder Andere mit der Ausbeute zufrieden sein. Es sind sich Alle einig gewesen, dass es mal wieder schöne Wettkampfstunden in Hof, bei folgendem Traditionsspruch, gewesen sind:

- Hof ist kalt aber keil!

Insgesamt konnten 5 Pokale und 35 Medaillen auf dem Quilitzsee erpaddelt werden.

Aktueller Sportbericht

Lutz Wilke
Sandersdorfer Kanu-Verein e.V.